

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Landkreis Oberhavel](#)  
 Straße [Adolf-Dechert-Str. 1](#)  
 Plz, Ort [16515, Oranienburg](#)  
 Telefon [+49 3301601-3500](#)  
 Fax [+49 3301601-3519](#)  
 E-Mail [vergabestelle@oberhavel.de](mailto:vergabestelle@oberhavel.de)  
 Internet <https://www.oberhavel.de>  
 Kontaktstelle [Leitungsstab, StB Zentrale Vergabestelle](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)**

Vergabenummer [KVZW.06.320.01.Ö085.24](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
- ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Bauhofhalle mit Kreisarchiv, Wesendorfer Weg 39, 16792 Zehdenick](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Das Gebäude aus dem Jahr 1992 ist insgesamt ca. 80 m lang, 50 m breit und zwischen 5 und 7 m hoch. Die vorhandene Kunststoffdachbahn ist zu erneuern.

Die auszuschreibende Leistung beinhaltet insbesondere:

- ca. 4200 m<sup>2</sup> Kunststoff-Dachbahn FPO
- 30 Stück Regeneinläufe
- 100 m Anschlüsse an vorhandene Dachkuppeln
- für Dacharbeiten notwendige Gerüstarbeiten.

[Hinsichtlich weiterer Details, vgl. Vergabeunterlagen, insbesondere Leistungsverzeichnis.](#)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

[Zeitraumen für die Leistungserbringung: 01.04. - 30.09.25. Die Arbeiten sind innerhalb dieses Zeitrahmens auszuführen. Nach Beginn der Leistung ist diese innerhalb von 8 Wochen abzuschließen.](#)

**j) Nebenangebote**

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 nicht zugelassen
- k) mehrere Hauptangebote**  
 zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
 Vergabeunterlagen  
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB561RK/documents>  
 können angefordert werden unter:  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahmen:  
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  
 nachgefordert  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 13.11.2024 um 08:00 Uhr**  
 Ablauf der Bindefrist am 06.01.2025
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB561RK>  
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**  
 siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium         | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis |            |
- s) Eröffnungstermin am 13.11.2024 um 08:00 Uhr**  
 Ort  
 keine Angabe, da kein Eröffnungstermin stattfindet (§ 14 Abs. 1 VOB/A)  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 Öffnung ohne Teilnahme von Bietern oder ihren Bevollmächtigten.
- t) geforderte Sicherheiten**  
 entfällt
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
 - es gilt § 16 VOB/B  
 - siehe zudem Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen)
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**  
 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,  
 - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,  
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter

bezeichnet ist,

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen des Auftraggebers/der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

**w) Beurteilung der Eignung**

Mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung":

1. Angaben zum Umsatz (§ 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A):

- Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

2. Angabe zu vergleichbaren Leistungen - Referenzen (§ 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A):

- Erklärung, dass mindestens zwei (2) mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Leistungen (vergleichbar heißt: in Art und Umfang und hinsichtlich des Kriteriums: Bauen im Bestand), die nach dem 01.01.2019 und spätestens bis zum Tag der Angebotsöffnung abgeschlossen worden sind, ausgeführt wurden.
- Auf gesondertes Verlangen sind mindestens zwei (2) vergleichbare Referenzen mit folgenden Angaben vorzulegen: Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer oder E-Mail sowie Bezeichnung des Bauvorhabens / Referenzobjektes einschließlich Leistungsumfang, Ausführungszeitraum und Auftragswert. Der Mindestauftragswert der einzureichenden Referenzen darf hierbei 50.000,00 EUR/ netto nicht unterschreiten (= mind. 50.000,00 EUR/ netto je Referenz).

3. Angaben zu Arbeitskräften (§ 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A)

- Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
- Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir die Zahl der in den letzten drei (3) abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

4. Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A)

- Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unsere Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

5. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A)

6. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und 6 VOB/A)

7. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 und 9 VOB/A)

8. Erklärung, dass eine im Rahmen und Umfang marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt

Hinweise für Bietergemeinschaften:

Die unter Nr. 1, 2 und 3 benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft insgesamt zu erbringen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

Die übrigen benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert zu erklären/erbringen.

Allgemeiner Hinweis:

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der einzelnen Erklärungen Nachweise vorzulegen.

Es besteht die Möglichkeit, die Eignung mittels Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis nachzuweisen. Hierbei ist zu beachten, dass die unter Ziff. 1 bis 8 geforderten Angaben und Erklärungen erfüllt sind. Ist dies nicht der Fall, reicht allein die bloße Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis NICHT zum Nachweis der Eignung aus.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name entfällt  
Straße  
Plz, Ort entfällt  
Telefon  
Fax  
E-Mail  
Internet

**Sonstiges****Bewerberfragen:**

Fragen oder Hinweise sind bis spätestens 06.11.2024 über den Vergabemarktplatz Brandenburg mitzuteilen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei nicht rechtzeitig eingegangenen Fragen eine Beantwortung ggf. nicht mehr erfolgen kann.

**Angebotsabgabe:**

Es sind nur elektronische Angebote zugelassen, die über das Biertool des Vergabemarktplatzes Brandenburg eingereicht werden. Reichen Sie keine schriftlichen Angebotsunterlagen ein. Die Angebotsabgabe per E-Mail bzw. über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes ist ebenfalls unzulässig. Schriftlich, per E-Mail oder über den Kommunikationsbereich eingereichte Angebotsunterlagen werden von der Angebotsauswertung ausgeschlossen!

Es gilt die VOB/A - Ausgabe 2019.

**Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:**

Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt in Höhe des aktuell gültigen Mindestentgeltes gemäß BbgVergG - 13,00 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

**Hinweis zu biereigenen AGB:**

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigefügt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YB561RK